



Hanauer Seifenkistenrennen

Technisches Reglement

Freie Klasse

Die Klasseneinteilung der Fahrzeuge bei den Trainingsläufen/Rennen erfolgt gem. der Ausschreibung des Hanauer Seifenkistenrennens.

Beschreibung der Fahrzeugparameter:

1. Die nachfolgend genannten Parameter werden vom Veranstalter vor der Zulassung des Fahrzeuges zur Teilnahme am Rennen überprüft (Technische Abnahme). Der Anmelder hat sein Fahrzeug zur technischen Abnahme vor dem Rennen beim Veranstalter vorzuführen.
2. Geschlossenes oder offenes Fahrzeug erlaubt.
3. Es gilt Helmpflicht für den Fahrer! Fahrradhelme dürfen nicht verwendet werden. Ein nach StVZO zugelassener Helm wird empfohlen.
4. Sitzposition des Fahrers: aus Sicherheitsgründen ist nur eine Sitzposition des Fahrers mit den Füßen in Fahrtrichtung erlaubt. Der Pilot muss sicher und mit genügendem Halt im Fahrzeug sitzen können.
5. Max. Länge des Fahrzeuges: 2.300 mm (Anbauteile wie Überrollbügel oder aerodynamische Hilfsmittel dürfen diese Außenmaße der Karosserie nicht überschreiten!).
6. Das Fahrzeug muss über vier Räder verfügen, von denen zwei lenkbar sind.
7. Min. Spurweite (Außenkante Achse): 500 mm
8. Max. Spurweite und/oder Fahrzeugbreite (Aussenkante Achse): 1.000 mm
9. Minimale/Maximale Bodenfreiheit (Unterseite Bodenplatte): 70/200 mm
10. Aus Gründen der Zeitmessung sollte die Seifenkiste am Bug in Fahrtrichtung eine Karosserie besitzen, damit die Messeinrichtung bei Zieldurchfahrt einen Messpunkt an der Seifenkiste erfassen kann. Dieser vordere Messpunkt darf minimal nicht höher als 150 mm über der Fahrbahn liegen und die gesamte Bauhöhe gem. Punkt 11 nicht übersteigen.
11. Max. Höhe Karosserie (Unterkante Bodenplatte bis Oberkante Karosserie): 600 mm (zzgl. Bodenfreiheit); eventuell vorhandene Überrollbügel oder aerodynamische Anbauteile dürfen diese Maße überschreiten, sofern sie kein Sicherheitsrisiko für den Fahrer darstellen!
12. Gewicht: das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges inklusive Fahrer (mit Bekleidung und Helm) darf in der Seniorsklasse 113 kg (DSKD) nicht übersteigen. In der Juniorklasse darf ein Maximalgewicht von 90 kg (DSKD) nicht überschritten werden. In der freien Klasse darf ein Gewichtslimit von 150 kg inklusive Fahrer nicht überschritten werden.
13. Separate Ballastvorrichtungen zur Erreichung des zulässigen Gesamtgewichtes sind zulässig. Aus Sicherheitsgründen müssen diese fest mit dem Fahrzeug verbunden und fixiert sein.
14. Der minimale Achsabstand des Fahrzeuges darf 1.500 mm (Achsmittle – Achsmittle) nicht unterschreiten.
15. Die Achsen müssen mit den tragenden Teilen des Fahrzeuges (Bodenplatte oder Rohrrahmen) fest verbunden sein und dürfen Einrichtungen zur Justierung besitzen.
16. Der vordere Überhang vor der Vorderachse (Achsmittle) darf 400 mm nicht überschreiten, damit ein Abrollen der Seifenkiste von der Startrampe ohne Aufsetzen möglich ist.
17. Die gesamte Radgröße darf 520 mm Durchmesser nicht übersteigen (Bodenkontakt bis Oberkante Rad/Bereifung).
18. Die Wahl des Laufrades ist freigestellt (Luft- oder Gummibereifung). Vollmetall-Räder ohne Gummi-Laufläche dürfen nicht verwendet werden.

..2

- 2 -

19. Bei Verwendung einer geschlossenen Karosserieform muss der Ein-/Ausstieg für den Piloten mindestens eine Öffnung von 700 mm in der Länge aufweisen. Die Ausstiegsöffnung muss so beschaffen sein, dass ein sicherer Ausstieg aus dem Fahrzeug schnell und problemlos möglich ist. Das sichere Verlassen des Fahrzeuges wird überprüft.
20. Bei offenen Karosserieformen ist darauf zu achten, dass keine Teile im Bereich des Fahrers verbaut werden, die zu Verletzungen bei Kollision oder Sturz führen können.
21. Eine Polsterung der Ein-/Ausstiegsöffnung mit 20 mm Schaumstoff oder vergleichbarem Material ist vorgeschrieben.
22. Aus Sicherheitsgründen muss die Bodenplatte des Fahrzeuges als tragendes Element eine minimale Dicke von 20 mm aufweisen. Es darf kein Spanmaterial als Bodenplatte verwendet werden. Alternativ sind auch Rohrrahmen mit entsprechender Belastbarkeit erlaubt (z.B. Go-Kart Chassis).
23. Für die Anbringung der Startnummer in der Größe von 300 x 200 mm (H/B) ist auf beiden Seiten des Fahrzeuges ein gut sichtbarer Platz zum Befestigen mittels Klebeband vorzusehen.
24. Lenkung:
 - a. Es wird eine Seilzuglenkung gem. den Statuten des Deutschen Seifenkisten-Derbys empfohlen. Siehe dazu Bauanleitungen im Internet unter www.seifenkisten.de.
 - b. Da die Austragung auf einer Strecke mit Kurven erfolgt, muss das Fahrzeug in ausreichendem Masse lenkbar sein (der Veranstalter behält sich den Test der Lenkfähigkeit auf der Strecke vor). Entsprechende Lenkeinschläge sind vorzusehen.
 - c. Die Lenkeinheit muss stabil und fest mit dem Fahrzeug verbunden sein.
25. Bremsenrichtung:
 - a. Die Bremsenrichtung muss das Fahrzeug mit Fahrer in ausreichendem Masse verzögern und zum Stillstand bringen können.
 - b. Eine Bremsenrichtung (Stempelbremse) nach den Statuten des Deutschen Seifenkisten-Derbys wird empfohlen (siehe Punkt 19a.).
 - c. Sollte keine Stempelbremse verwendet werden, müssen mindestens die Räder einer Achse mit einer Bremsanlage versehen sein.
 - d. Der Veranstalter des Rennens behält sich den Test der Bremsanlage am Rennort vor.

Klassen gemäß DSKD-Reglement:

Standard-Seifenkisten gem. den Regularien des DSKD (www.dskd.org) in der Junior- und Senior-Klasse mit einem maximalen Gewicht von 90 bzw. 113 kg sind startberechtigt.

Der Veranstalter behält sich Änderungen dieses Reglements vor. Sollten Änderungen nötig sein, werden diese den angemeldeten Teilnehmern bekannt gegeben.

Der Veranstalter behält sich das Recht zur Aufforderung von Nachbesserungen an den Teilnehmer-Fahrzeugen vor, sofern sie nicht den o.g. Anforderungen entsprechen.

Ein Teilnehmer kann von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, wenn sein Fahrzeug gravierende Sicherheitsmängel bei der technischen Abnahme aufweist.

Die technische Abnahme der teilnehmenden Fahrzeuge erfolgt in ausreichend zeitlichem Abstand vor der Veranstaltung.

Frankfurter Volksbank
Damit Sie Erfolg haben.

Autohaus Winter
Ihr persönliches Autohaus www.autowelt-winter.de



SWH
Stadtwerke Hanau

WeGo
Systembaustoffe

JAGUAR
Auto Center Milinski GmbH



Hessengarage

